

	<p>Objekt: Taler der Stadt Zürich mit den drei Stadtheiligen, 1512</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 17138</p>
--	---

Beschreibung

Alle drei Stadtpatrone von Zürich wurden erstmals 1512 auf einem Taler abgebildet. Die Geschwister Felix und Regula sind seit dem 11. Jahrhundert auf Zürcher Münzen nachweisbar. Ihr Diener Exuperantius erscheint erst ab dem 13. Jahrhundert namentlich in der Legende, nach der alle drei im Zuge der Christenverfolgung 302/303 nach Christus als Märtyrer starben. Die Rückseite des Talers zieren die drei Stadtheiligen: Sie tragen ihre enthaupteten Köpfe in den Händen vor der Brust, über ihren Hälsen erscheint ein Nimbus – Hinweise auf die Legende, laut der sie sich nach der Enthauptung selbst 40 Ellen einen Berg hinauf schlepten, wo man sie beerdigte. An dieser Stelle wurde das Großmünster erbaut. Auf der Vorderseite ist das Wappen der Stadt abgebildet, mit Löwen als Schildhaltern rechts und links. Der Schild darüber mit dem kaiserlichen Doppeladler steht für den Status der Reichsunmittelbarkeit von Zürich.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 41,5 mm, G. 28,33 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1512
	wer	
	wo	Zürich

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Regula (Heilige) (-303)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Felix von Zürich (-303)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Heiliger
- Sammlung Guth von Sulz
- Stadt
- Taler
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Hürlimann, Hans (1966): Zürcher Münzgeschichte. Zürich, Nr. 357